



Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mark 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Kaufmann von Freeden, C. P. Freese, P. Altmanns, Joh. Jürjens, Herm. Hinrichs Giffbude und G. Schmidt Nachf. für 15 Pfg. zu haben. — Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg. Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

N^o. 5.

Juist, den 11. Juli 1899.

5. Jahrg.

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht deutliche Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.*)

Angemeldet bis zum 7. Juli.

Namen und Stand	Wohnort	Wohnung
Frau von Ziemietzky, geb. Freiin von Ladwitz, mit Bedienung . . .	Struse i. Schlesien	Johs. Abheiden
Frau Bürgermeister Petri mit 2 Söhnen	Detmold	H. C. v. Freeden
Frau Baumeister Sardemann mit 4 Kindern	Marburg	"
Rosa Paquin	Cassel	D. Schmertmann
Frau W. Buch, Privatiere	"	"
Fritz Schmidt, Gymnasiast	"	"
Hartwig Graepel, Schüler	Oldenburg	Herm. Kohlfs
Heinr. Pappenbeck, Kaufmann, mit Frau, Kind und Dienstmädchen	Jever	"
W. Fricke, Lehrer, mit Frau	Hannover	H. Arends sen.
Frl. Schirmacher	"	P. Peters
Magnus, Seminarlehrer	Wunstorf	"
Frau von Reden mit 2 Töchtern	Hannover	Jak. Breeden Wwe.
Frau Consul Ganslaudt mit 3 Kindern	Cassel	Tob. Breeden Wwe.
Sanitätsrat Dr. Stromeyer mit Frau und 6 Kindern	Hannover	U. Rühaak
Frl. Anna Stromeyer	"	"
Frl. v. Reinhard	Halle a. d. S.	Tob. Breeden Wwe.
Apotheker Th. Liebau	Chemnitz	Jak. Claassen
Frau Hildebrandt mit 3 Kindern	Hannover	"
A. Sluiter, Maler	Freeport Illinois	Hôtel Itzen
	U. St. of North Amerika	"
J. v. Gerpen, Maler	Berlin	Otto Leege
Catharina Neufeldt, Lehrerin	"	"
Dr. Heufner, Pfarrer, mit Frau	Cassel	"
L. Siebert, General-Agent, mit Frau	Dortmund	Joh. Claassen jun.
W. Nagell, Hof-Apotheker, mit Frau und Sohn	Cassel	Joh. Breeden
E. Hildebrand, Professor	Berlin	Hôtel Rose
Fr. Beckmann, Kaufmann	Bremen	"
Carl Hengstenberg, Kaufmann	Zittau	"

* Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Namen und Stand	Wohnort	Wohnung
J. Fastenau, Oberprimaner	Blankenburg a. H.	P. Peters
G. Dellmann, Pfarrer	Wermelskirchen (Rhld.)	"
Frau König	Wattenscheid	"
Fritz Homann, Fabrikant, mit Familie	Dissen	J. Pabst
Crakau, Reg.-Baumeister	Aurich	Kurhaus
Heintze, Reg.-Rat	"	"
W. Brotte, Reg.-Sekretär	Düsseldorf	Hôtel Itzen
A. Kion, Rest.	Waldshut	"
Köhn, Pfarrer	Lindow (Mark)	"
von Fragstein, General-Major, mit Frau und Tochter	Brandenburg a. Havel	Joh. Siefkens
W. Kaiser, Möbelfabrikant	Celle	Villa v. Kralic
Frau Ernst Söhlmann mit Sohn	Hannover	"
G. Boehling, Apotheker, mit Frau und 2 Kindern	Essen a. Ruhr	Villa Sohn
Frau Wwe. Hauptlehrer Scheidt	Barmen	"
Adele Scheidt, Diakonissin	"	"
Frl. Heiner	Corbach	Frl. Gubbels
Frl. A. Rhodte, Lehrerin	Cassel	"
Frl. Cl. Rhodte	"	"
Diedr. Neuhaus, Dampfmühlen-Besitzer, mit Frau	Neukirchen b. Moers	"
Frl. E. und M. Dempwolf mit Hans Dempwolf	Hannover	Fritz Arends
Heinr. Kraaz, Glasfabrik	Silberborn b. Holzminen	Wwe. Tiedken
Frau Rechtsanwält Werner mit 2 Söhnen	Halberstadt	W. Zeeke
Frau Leemke mit Tochter	Oldenburg	F. Bittner
Frau Marie Neumann, Privatier, mit Sohn und Tochter	Dresden	W. Altmanns
Frau Kreisphysikus Dr. Schneider mit Sohn	Schleusingen i. Th.	G. Altmanns
Frau Staatsanwalt Delbrück mit Sohn	Halle a. d. S.	Tob. Breeden Wwe.
Justin Hüppe, Kaufmann, mit Frau und 2 Kindern	Oldenburg	Siebolts
Paul Deubel, Bankbeamter	Elberfeld	Joh. Claassen sen.
Aletta Neuhaus, Diakonissin	Neukirchen b. Moers	Joh. Breeden
Mathilde Neuhaus	"	"
M. Bormann, Pastor, mit Frau und Söhnchen	Goslar a. H.	O. Hoff Wwe.
Marie Geber, Schwester	Oldenburg i. Gr.	C. P. Freese
Frau Kaufmann Eberhardt mit 2 Kindern	Dissen Reg.-Bezirk Osnabrück	G. Gerdes
Prof. Dr. Danker	Cassel	Tob. Doyen
Dr. Vogeler, Oberlehrer	Hildesheim	Kurhaus
Stalman, Oberlehrer, mit Frau, Mutter und Kind	Norden	"
A. Wernick, Justizrat, mit Frau, Sohn und Töchtern	Eisenach	Alb. Janssen
Frau Reg.-Rat Hahn mit 4 Kindern	Hildesheim	H. C. v. Freeden
C. Jacob, Kaufmann	Halle	Pastor Oepke
Adolf Lemmer, Kaufmann, mit Frau	Barmen	P. Peters Logirhaus
Anna Heitz	Westbarthausen b. Dissen i. H.	"
Meta Meyer	Dahausen b. Dissen i. H.	"
Winklessesser, Professor, mit Frau, Sohn und Tochter	Detmold	W. Zeeke
Fritz Pfeil, Kaufmann	Querfurt	A. Dirks
Dr. E. H. von Ried, Arzt, mit Frau	München	M. Kleen
Frau H. von der Nahmer-Pritsch	"	"
Frl. M. N. Poten	Hannover	C. P. Freese
Adolf Falkenburg, Kaufmann, mit Frau	Göttingen	Hôtel Claassen
B. Reinhold Freitag	Halle a. d. H.	"
Böhmel, Professor, Oberrealschule	Marburg, Hessen-Nassau	"
A. Stückstrack, Gymn.-Lehrer, mit Frau	Pyrmont	Joh. Claassen jun.
Eyl, Stadtsyndikus, mit Frau und 4 Kindern	Hannover	Joh. Wäcken
Frl. Clara von Harlessem	Hildesheim	"
Frau Kaufmann Anna Knoch mit Sohn	Dresden	Tob. Doyen
Madmille Winand	Paris	"
Lehmann, Pastor, mit Frau und 2 Töchtern	Rosslau i. E.	"
H. Heepke, Kassenrevisor, mit Frau und Tochter	Hannover	"
Frau Jul. Kugelmann mit 2 Kindern	"	Kurhaus
Frau Ober-Reg.-Rat Eckard mit Töchtern	"	Herm. Schiffer
Dr. med. Jung-Marchland, Arzt, mit Frau und Sohn	Frankfurt a. M.	Frl. Gubbels
A. Gültzow, Kaufmann, mit Familie und Bedienung	Hamburg	W. Altmanns
Frau A. Kabitsch Wwe. mit Tochter	Lüneburg	Joh. Claassen jun.
H. Lützow, Kaufmann	Koeslin	"
O. Albertus, Spezial-Kommissions-Sekretär	"	"
Jul. Behme, Direktor, mit Familie und Bedienung	Delmenhorst	C. P. Freese

Namen und Stand	Wohnort	Wohnung
Susanne Homann	Darmstadt	Hôtel Itzen
Carl Hartwig	Hannover	Villa Daheim
203 Personen.		
Zusammen mit den Früheren 949 Personen.		
Passanten 54 "		
Zusammen 1003 Personen gegen 867 im Vorjahre.		

Odol

Das Beste für die Zähne.

Seine junge Frau.

Roman von Ida von Conring.

(Fortsetzung.)

Nun kam das neue Mädchen, das die Frau Major engagiert hatte, herbei. Eine vierschrotige derbe Person mit blaueroten Backen und glattem, hellblonden Haar, neben der die grosse schlanke Rita wie ein Püppchen aussah. Ein bisschen könnte sie kochen, versicherte Liese stolz auf Ritas ängstliche Frage, auch Hausarbeit machen. Besonders aber sei sie stark in Geflügelzucht und -pflege. Für dieses Talent hatte das junge Paar allerdings wenig Verwendung.

Rita schlief tief und traumlos in dieser ersten Nacht, sie wurde durch das eifrige Krähen und Gackern der Hühner unter ihrem Fenster geweckt. An den schiefen Wänden nahmen sich die Marmor-Waschtische und die eleganten Bett- und Fenster-Draperien aus reseda und rosa Stoffen etwas eigenartig aus, aber Rita fühlte mit einer warmen Empfindung von Freude und Dankbarkeit, dass sie zu Hause war.

Nach kurzer Weile nahm Herbert im Dienst-Anzuge Abschied, um seine Kompagnie zu begrüßen. Rita begann sich eilig anzukleiden, wobei das Ordnen des langen Haares ihr manchen Seufzer entlockte. Auf der Hochzeitsreise hatte sie immer ein freundliches Zimmermädchen zur Hilfe gefunden, hier aber setzte sie ihren Ehrgeiz darin, ohne Liese fertig zu werden. Diese holte sich Befehle für das Mittagessen und war eben fortgegangen, um Besorgungen zu machen, als die Thür klingelte und gleich darauf leise geklopft ward.

Auf Ritas Herein schob sich linkisch und verlegen eine Frauengestalt ins Zimmer. Das grosse, hagere Mädchen, dessen Oberkörper viel zu kurz geraten war, trug eine farbenbefleckte Malschürze über einem zerdrückten Hauskleide, das unordentliche Haar fiel in langer Franse über ein breites Gesicht mit starken Backenknochen, winziger Nase und kleinen, freundlichen Augen.

„Ich bin die Tochter Ihrer Hauswirtin, Frau Hauptmann, mein Name ist Bertha Herrmann.“

„Sehr erfreut, bitte, wollen Sie näher treten. Nehmen Sie doch Platz, Fräulein.“

Der Besuch sass verlegen auf der äussersten Ecke eines Stuhles und rang die knochigen Hände ineinander.

„Mama schickt mich, um Ihnen ein wenig beim Auspacken zu helfen. Es stehen noch eine Menge grosser Kisten, die ihnen gehören, unten.“

„Ich danke Ihnen herzlich“, sagte Rita. „Wir haben uns indess entschlossen, die Hochzeitsgeschenke, die wir nicht notwendig gebrauchen, unausgepackt zu lassen. Es sind lauter gebrechliche Luxusartikel, die nur Zeit und Platz kosten. Aber es ist sehr freundlich, dass Sie sich zu mir bemühen. Ich werde ihrer Frau Mutter bald meinen Besuch machen und ihr danken.“

Bertha starrte noch immer das zarte, feine Gesicht der jungen Frau an: „Wenn ich Sie nur einmal malen dürfte!“ platzte sie heraus. „Das würde ein Bild werden! Vielleicht besuchen Sie mich einmal in meinem Atelier.“

„Das werde ich gern thun“, sagte Rita, „es wird mich sehr interessieren, Ihre Werke zu sehen.“

„Dann will ich jetzt nicht länger stören — auf Wiedersehen, Frau Hauptmann.“

Rita begleitete ihren Besuch bis vor die Thür und begann dann das Auspacken der grossen Koffer.

Bertha war nicht immer so schüchtern. Im Gegenteil, sie fühlte sich zur Vorkämpferin der extremsten Forderungen der Frauen-Emanzipation berufen. Sie schrieb leidenschaftliche Artikel über die von ihr vertretene Sache und sandte sie an alle gelesenen deutschen Blätter; dass sie ihre Arbeiten fast ausnahmslos zurückerhielt, focht sie nicht weiter an. In ihren Mussestunden radelte sie in auffallend gemustertem Sportkostüm — aus Bluse, weiten Beinkleidern und Gamaschen bestehend, eine karierte Mütze auf dem strubblichen Haar, durch das Städtchen und auf den Chausseen der Umgegend, sodass die biedereren Landleute, die ihr begegneten, vor Verwunderung mit offenem Munde stehen blieben. Ihre Mutter, die alte Frau Herrmann, die seit Jahren blind war, musste sich in alle Extra-Vaganzen der genialen Tochter, wenn auch kopfschüttelnd, ergeben. (Fortsetzung folgt.)

Anzeigen.

Schmidt's Restaurant „Zur freien Aussicht“

im Loog, [16]
verbunden mit verdeckter Kegelbahn
und geschützter Veranda.

Vorzügliche Weine, Brunnen
und Liqueure.

Vorzüglicher Kaffee.

Ausschank von Doornkaat-Bräu,
englisch Porter und Ale.

Kalte Küche zu jeder Tageszeit.

2 mal täglich frische Milch.

Meinen zu Lawn-Tennis- und Croquet-
Spielen ganz besonders geeigneten Platz
empfehle ich bestens und mache ausserdem
auf die hier aufgestellten Schaukel, Reck
und Barren aufmerksam.

G. P. Schmidt.

Meine Niederlage der Bayrischen Bier-
Brauerei von H. & J. ten Doornkaat Koolman,
Westgaste, befindet sich zwischen dem Ost-
und Westdorf. D. O.

Celler Victoria-Zwieback,

lose und in Rollen, empfiehlt [45]
Joh. S. v. Freeden.

Norden.

Deutsches Haus.

Hôtel ersten Ranges. [3]
Telephon-Anschluss Nr. 25.

H. L. Ploeger,
Besitzer.

Hôtel Itzen.

Aeltestes und erstes Hôtel,
an schönster Lage im Mittelpunkt des Ortes
und in der Nähe des Strandes,
empfehl den geehrten Kurgästen sein

Hôtel

sowie bequem eingerichtetes
Logirhaus. [11]

Restaurations-Tunnel.

Vorzügliche Küche.

Echte Weine, Doornkaat-Bräu,
Bayrische und Dortmunder Biere.

Halte meine Gespanne zu Lust- und
Jagdfahrten nach der Bill und dem Kalfamer
bestens empfohlen.

ff. marinirte Heringe,

selbst eingelegt, empfiehlt [43]
Joh. S. v. Freeden,
Delikatessen-Handlung.

Warenhaus C. P. Freese

Telephon-Anschluss.

Grösstes Geschäft in allen Artikeln am Platze.

Lager sämtlicher couranter Manufactur-, Mode- und
Weisswaren, Herren- und Damenconfection.

Grosse Auswahl in **Strandmützen** und **Hüten** jeder Art, Touristenhemden, Unterziehzeugen,
Strümpfen, Handschuhen, wollenen Tüchern, Plaids, Schirmen etc. etc.

Herren-Wäsche, Slipse, Cravatten.

Damenblousen, Gürtel und Corsetts in allen Weiten. — Schleier. — Seidene Bänder,
Damenhüte etc. etc.

Lieferung completer Wohnungseinrichtungen und Aussteuern
Badeanzüge und Badewäsche.

Angora-Felle, Seehund-Felle. Chines. Ziegen-Felle.

Das bedeutendste und reichhaltigste Lager von Neuheiten
in:

feineren Muschelwaren, Seehundsachen und Luxusgegenständen, Eimern, Spaten,
Schaufeln, Schiffen, Bambusfahneustangen, sowie Fahnen aller Staaten etc. etc.

Spezialität: Strandschuhe mit Leder- und Gummisohlen
Schreibmaterialien. Postkarten mit Ansichten.

Feine gut abgelagerte Cigarren.

Echte importirte russische und ägyptische Cigarretten.

Abteilung Weinhandlung:

Vorzügliche reine Bordeaux-, Spanische, Portugiesische, Rhein- und Moselweine kam
infolge directer Bezugsquellen ausserordentlich preiswert liefern.

Abteilung Delicatessen:

Chocoladen, Cacao's, Confituren, Cakes, Biscuits, Südfrüchte, Conserven, sowie alle Arten
ff. Delicatessen, Aufschnitt und Käse.

Täglich frische Eier und feinste Molkerei-Butter.

Kolonialwaren.

Vollständige Drogerie.

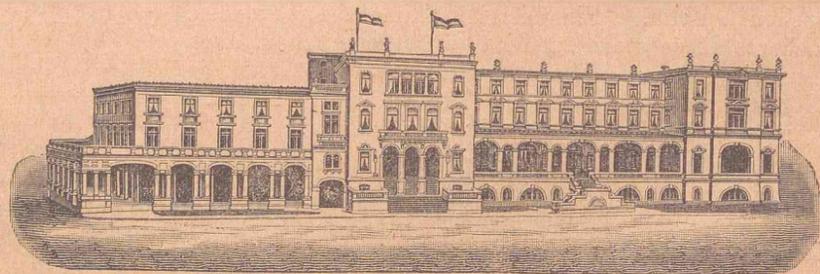
Zu vermieten: Ueber 100 elegante Strandzelte. Ein-, zwei- und dreisitzige, sowie
grosse Familienzelte, Strandkörbe und Strandstühle. Lawn Tennis- und Croquet
spiele etc. etc. Fussbälle.

Eigener Strandwärter.

Telegramm-Adr.: Warenhaus Juist.

Billige, aber feste Preise.

Fernsprecher.



Erbaut 1897/98.

Kurhaus Juist

empfehl den geehrten Badegästen und Besuchern der Insel sein auf's beste ausgestattetes

Hôtel und Restaurationsräume

zur gefl. Benutzung. [11]

Table d'hôte 1 1/2 Uhr, à Couvert Mk. 2.50, im Abonnement Mk. 2.—. Diner à part
von Mk. 3.— aufwärts. Souper von Mk. 2.— ab.

Reichhaltige Auswahl in warmen und kalten Speisen. Pension von Mk. 36.— an per Woche
Menagen aus dem Hause von 12—1 1/2 Uhr von Mk. 1.75 ab.

Gutgepflegte Biere und Weine erster Firmen.

Die Verwaltung: A. Simon.

„WADI-KISAN“

ONNO BEHREND, HOFL., NORDEN,

in Packeten à 1/4, 1/2 und 1/1 Pfd. von 2 Mark an.

Feinster Theeliqueur,

köstlicher Geschmack, feines Aroma, sehr bekömmlich. [4]

Zu haben in Juist bei

P. Altmanns, Hôtelbes. Gröne, C. P. Freese.

Ich empfehle den das hiesige Seebad
besuchenden Fremden und Badegästen mein

Logirhaus,

sowie zur Verleihung meine [10]
Strandkörbe und Zelte.
Insel Juist. Oepke, Pastor emer.

H. J. Extra,

Norden. Schlachter, Juist.
empfiehlt [8]

täglich frisches Schweinefleisch
sowie sämtliche Wurstsorten.

Claassen's Hôtel,

im Ostdorfe, in nächster Nähe des Strandes,
durch Neubau bedeutend vergrössert.
Fernsprecher Nr. 3.

Vorzüglich bekannter Mittagstisch.
Täglich reichhaltige Abendkarte.

Ausschank von [12]
Doornkaat-Bräu und Münchener Löwenbräu.

Zu Lust- und Jagdpartieen halte den ge-
ehrten Badegästen meine Wagen sowie
meinen neubauten Segelkutter „Schwalbe“
bestens empfohlen.

Der Besitzer: A. Claassen.

Portweine ächte, unverfälschte von Oporto Portugal Specialität von Ed. Vissering LEER Ostfr.

Zu haben auf Juist: Ecke Herrenpfad
bei Johs. Jürjens. [31]

Kurpension

für Kinder [6]
bei Frl. Tilemann.

Wwe. C. Lamken's Villa „Daheim“
(Victor Witte).

C. Lamken Wwe. hält ihre im Ostdorf ge-
legene **Restauration** hestens empfohlen.
Mittagstisch 1,30 Mk., vorz. Biere vom Fass.

24 helle, luftige, gut eingerichtete Wohn-
zimmer mit freier Aussicht auf See und Dünen.

Schöne, zugfreie Veranden. [9]

Volle Pension 30—36 Mk., je nach Lage
der Zimmer. Familien nach Uebereinkunft.

Norden.

Hôtel zum Weinhaus,
verbunden mit Restaurant.

Gebr. Schmidt.

An schönster Lage direkt an der
Promenade und dem Marktplatz,
nahe der Post.

— Fernsprecher Nr. 20. — [7]
Den geehrten Kurgästen bestens empfohlen.

Vereinigte

Leer-Emder Dampfschiffahrts-Gesellschaften.

In dieser Saison häufige **directe** Verbindung von Juist nach
Norderney und Borkum. [15]

Nähere Auskunft erteilt

Kaufmann H. Brauer, Juist.

Verm.-Chinato-Port

Hervorragend, delicateser
und gesunder
Dessertwein

Mk. 1,75

p. gr. Fl.

Vino Verm. di Torino

Mk. 1,45.

Runge & Doden, Leer, Ostfr.
Niederlage auf Juist bei G. Schmidt
Nachf., Joh. S. v. Freeden,
Wilh. Treumann u. P. Altmanns.

Cognac Albert Buchholz.

ff. Cognac,
Kronen-Cognac, [20]
Type fine Bois,
Imperial. B. d. O.



Die Nordseeinsel Juist und ihr Seebad.

Mit vielen Illustrationen im Text,
sowie einer Karte der Reisewege und einem
Plan der Insel.

Von C. F. Scherz.

Zweite völlig neubearbeitete Auflage.

Preis 2 Mark.

Seeluft und Seebad.

Eine Anleitung zum Verständnis und Gebrauch
der Kurmittel der Nordseeinsel.

Von Sanitätsrat Dr. E. Kruse,

Königl. Badearzt zu Norderney.

Zehnte Auflage. Preis eleg. geh. 1 Mark.

Ueber Seeluft- und Seebadekuren bei Nervenkrankheiten.

Von Sanitätsrat Dr. E. Kruse,

Königl. Badearzt auf Norderney.

Inhalt: Einleitung. — Ursachen der Nervenkrank-
heiten. — Schilderung der Nervenkrankheiten. —
Behandlung.

Sechste Auflage. Preis eleg. geh. 1 Mark.

Diedr. Soltau's Verlag,

Norden.



Villa Charlotte.

Heinrich Schröder,
früher D. Erdmann.

Empfehle meine schöne, komfortabel, neu
eingerichtete [26]

Villa mit grosser Veranda

den geehrten Badegästen und Passanten
mit und ohne Pension. Familien nach
Uebereinkunft.

Menagen werden von 12—2 Uhr in ver-
schiedenen Preislagen ausgegeben.

Wein-Niederlage von Fischer & Sohn,
Bremen.

Heinrich Schröder.

P. Altmanns, Juist,

Delicatessen-,
Wein-, Bier- und Colonialwaren-Handlung,
empfiehlt

feinste frische Süsrahm-Tafelbutter
der Molkerei Norden.

Hamburger Rauchfleisch, Cervelatwurst.
Edamer, Schweizer, Holländischen
Rahmkäse. [17]

— Frische Eier. —

Lager diverser Weine und Biere.

Echt engl. Porter,
Harzer Sauerbrunnen, Kaiser-Brunnen,
Selter- und Sodawasser etc. etc.

Vorzüglich abgelagerte Cigarren.
Doornkaat-Genever in Flaschen.

Gleichzeitig empfehle mein Schiff zur
Seehundsjagd und zu Lustfahrten.

Möbel- und Ausstattungsgeschäft M. von der Wall, Norderney.

Fernsprecher Nr. 30. [23]

Einzigstes Möbelgeschäft auf sämtlichen
Nordseeinseln,

stets reichhaltigstes Lager
in

Betten, Sophas, Schränken, Spiegeln,
Tischen, Waschtischen und Kommoden,
Rosshaarmatratzen.

Gardinen, Teppiche, Leinen und Halbleinen,
Steppdecken und Schlafdecken,
Bettfedern und Daunen, Servietten, Tisch-
tücher, Handtücher.

Grösste Auswahl, billigste Preise.

Bestellungen nach Auswärts
werden prompt ausgeführt.

Für Zahnkranke

bin ich täglich zu sprechen. [32]
Norden, Neuweg 241.

C. Petry.

Reparaturen und Gebisse sofort.

Kartoffelpuffer

im Delikatessen-Geschäft von [44]
Joh. S. v. Freeden,
neben der neuen Warmbadeanstalt.

Reinh. d. Cremer Söhne.

Norden,
Osterstrasse 250.
Fernsprecher Nr. 7.

Gegründet 1786.
Grosshandel u. Ladengeschäfte.

Norderney,
Strandstrasse 17/18.
Fernsprecher Nr. 26.

Eisen- und Kurzwaren - Handlung.

Magazin für Haus- und Kucheneinrichtung.

Reichhaltiges Lager in **Petroleumkochern**, **Spirituskochern**, Reise-Expresskochern mit und ohne Einrichtung, Kaffee-Aufgussmaschinen, Essenträgern u. s. w.

Strandstühle jeglicher Art in grosser Auswahl, lackirte **Spieleimer**, eiserne und hölzerne **Schaukeln**, Angelstücke, **Segelschiffe** in allen Grössen. [1]

Croquetspiele und sämtliche Sachen zum **Lawn-Tennis-Spiel**, als Schläger, Bälle, Netze u. s. w.

Seifen und Parfümerien, echte **Eau de Cologne** von Joh. Marie Farina, gegenüber dem Jülichs-Platz, Kopf- und Kleiderbürsten, Zahn- und Nagelbürsten, Kämmen und Schwämme.

Waffen und Munition aller Art. Feldflaschen.
Geladene **Rottweiler Patronen** in allen Schrotnummern und Calibern.

Gartenmöbel. Feuerwerkskörper und Illuminationslaternen. Feldbetten.

G. Schmidt Nachfolger.

Inhaber: de Vries & Wiers.

— Fernsprecher Nr. 5. —

Colonialwaren und Delicatessen.

Echt ostfr. Nagelholz und westfäl. Cervelatwurst stets frisch im Anschnitt.

Edamer-, Schweizer- und Holl. Rahmkäse. [25]

Täglich frische Molkerei-Butter der Molkerei Norden.

Eier stets in frischer, schöner Ware.

Grösstes Lager in Porzellan-Artikeln mit Ansichten.

Nordsee-Granat in Büchsen.

Stollwerk's und de Jong's Cacao, Chocoladen und diverse Sorten Cakes.

— Cigarren und Cigarretten. —

Niederlage der Königl. Hof-Weinhandlung von Joh. Frederich, Lüneburg.

— Diverse ff. Liqueure. —

Doornkaatbräu sowie echter Doornkaat-Genever in Flaschen.

Miniatur-Segelschiffe, Verkauf unter Garantie des guten Segelns.

Besitzer des bekannten Segelkutters „Dora“.

— Apotheke im Hause. —

Hôtel u. Logirhaus Rose

(Inh. Fritz Gröne),

bestrenommiertes Hôtel am Platze,
in nächster Nähe des Strandes,

empfehl ich den die Insel Juist besuchenden Fremden auf's beste.

Hôtel Rose ist im Jahre 1897 durch Umbau bedeutend vergrössert und enthält geräumige, auf's beste ausgestattete Zimmer mit vorzüglichen Betten.

Geräumige zugfreie Glasveranden, welche sich besonders eignen für Familientische sowie Diners à part.

Restaurations- und Speisesaal, [13] Lese-, Musik- und Schreibzimmer.

Franz. Billard.

Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Weine. Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.

Volle Verpflegung für Erwachsene pro Tag 4.00 Mk., für Kinder unter 10 Jahren 2.50 Mk. In die Verpflegung ist einbegriffen das Abendessen, das nach der Karte ausgewählt werden kann.

Weine in Gläsern zu 30 und 50 Pfg. per Glas. Soupers zu 1.50, 2.00 und 3.00 Mk.

Menagen werden von 12 bis 1 Uhr aus dem Hause abgegeben.

Wagen zu Lustfahrten zur Verfügung. Wasserspülung.

Telephon - Anschluss.

Hochachtungsvoll

F. Gröne.

Niederlage

der Königlichen Hofweinhandlung von Joh. Frederich, Lüneburg, [4]

bei **G. Schmidt Nachf.**

Conditorei und Wiener Café

„Zur Marienhöhe“

von **J. G. Wienholtz**,
erste Fabrik von ostfriesischen Knüppelkuchen in Ostfriesland,
gegründet [22]

1859 in Aurich, seit 1871 auf **Norderney**,
empfehl ich täglich frische

Apfelkuchen, **Windbeutel**, **Mohrenköpfe**,

gefüllt mit Schlagsahne.

Nürnberger Speckkuchen,
französische Confitüren u. Chocoladen
in grosser Auswahl.

Johs. Jürjens,

erstes und ältestes Geschäft der Insel,
empfehl ich [5]

reiche Auswahl

in **hocheleganten Saisonartikeln**
zu billigen Preisen.

Badezeiten auf Juist.

Juli	Beste Badezeit
12. Mittwoch	10.30 V.— 2.30 N.
13. Donnerstag	10.30 „ — 2.30 „
14. Freitag	12 „ — 4 „
15. Sonnabend	1 N.— 5 „
16. Sonntag	1 „ — 5 „
17. Montag	2 „ — 6 „
18. Dienstag	3 „ — 7 „

Schiffs-Verbindung mit dem Festlande.

Postdampfschiff „Ostfriesland“.

Juli	Von Juist	Von Norddeich
12. Mittwoch	2.30 N.	11.30 V.
13. Donnerstag	3.30 „	12 M.
14. Freitag	2 „	12.30 N.
	—	*3.30 „
15. Sonnabend	2 „	4.45 „
16. Sonntag	2 „	4.45 „
17. Montag	3 „	5 „
18. Dienstag	5 V.	6.45 V.
	4 N.	6.45 N.

Bei den mit * bezeichneten Fahrten von Norddeich nach Juist wird, sofern die Wasserverhältnisse es gestatten, die Ankunft des nächsten Badeschnellzuges abgewartet werden.

Post-Fährschiff „Victoria“.

Juli	Von Juist	Von Norddeich
12. Mittwoch		12 M.
13. Donnerstag	12 M.	
14. Freitag		1 N.
15. Sonnabend	4 V.	2 „
17. Montag	4 „	3 „
18. Dienstag	3 N.	

Post-Fährschiff „Möve“.

Juli	Von Juist	Von Norddeich
12. Mittwoch	9.45 V.	
13. Donnerstag		11.30 V.
14. Freitag	9.30 „	
15. Sonnabend		12.30 N.
17. Montag	1 N.	
18. Dienstag		3 „

Dampfschiffs-Verbindungen der Nordseeinsel

Juist mit Borkum und Norderney.

Nach Juist

Juli	ab Borkum	ab Norderney
12. Mittwoch	*12 M.	—
13. Donnerstag	—	11.30 V.
14. Freitag	—	*1 N.
16. Sonntag	*1.30 N.	1 „
17. Montag	—	*3 N.
18. Dienstag	—	*5 „

Von Juist

Juli	nach Borkum	nach Norderney
12. Mittwoch	—	*1.30 N.
	—	3 „
13. Donnerstag	*2 N.	— „
14. Freitag	—	4 N.
16. Sonntag	—	*3 „
17. Montag	*4 „	— „
18. Dienstag	6 „	— „

Die mit * bezeichneten Fahrten werden durch Dampfer der Vereinigten Leer-Emden Dampfschiffahrts-Gesellschaften, die übrigen Fahrten durch Dampfer der Vereinigten Dampfschiffahrtsgesellschaft Norden und Norderney ausgeführt.

Druck und Verlag von Diedr. Soltan in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Adolf Menz in Norden.